

Dis sint die sieben gezyde die en Ighlich mensche  
wen sel mit gebett vnd ist die metten



**V** metten (Zit die erste was  
Da der vniß arge sich alle Indae  
Den hait gelobten Zarten got verriet

**O**mb en vil boße brande niet  
vnd du gab der Indyheit  
Befingen in das tuer vnd leit  
So sollen ir gedenden iung vnd alt  
Der aller dinge hat gewalt  
Das sich der durch vns fahen lasse  
Da man yn schemelich furen hiesse  
Durch die gassen her vnd dar  
Pfy sprach die ungetauffte schare  
Was hastu angenome die  
Du mußt ersteden lemerliche

**I**n Dertzen Jit sy kufften uber all  
wie viel yr da was on Zale  
wan sol yn Einzigen In hant

Er hat sich eyn konig genant  
Was er saget das ist gelogen  
Er hat ons alle gar betrogen  
Durch spott wart yme em so kleit  
In sinen lip geleyt  
Sine crone die was dorin  
Die wart yme vff das heubt sin  
Bedrucket vnd auch gar geslage  
Er muste vff sine Riaden tragen  
Das Crucke <sup>terleit</sup>  
Die er geduldu <sup>n leit</sup>

In en stat die da was vntren  
Vnd was den luten so gar ungemeyn  
Was meysten woxen vnterteilet gar  
Die frute ma alle dar  
Es was woude das yme sin hertze mit bract  
Von manigen scheynen der da lag  
Der gesmact vnd das ungemact  
Den got da leit vnd yme gestet  
Vnd das sin Jarte imite leit  
Dar an sy alle Crystenheit  
Reuoltzen mit vnd yme me  
Das meret ons vor det tufels we

In sechsten Zit



**I**n sechsten wolte der firsche gut  
Durch uns vngessen sin blut  
Vnd an das Creutze genegelt wart  
In grosser arbeit menschliche art  
Begerete ons drincket vnd sprach  
Nuch durstert horent was da geschach  
Ime wart dar bracht In der sellen stont  
Din teand von gullen an den mont  
Vnd wart gegluchet In den zibeyen  
Ochertzen vay der syten der eine  
In der linden haut der scruffte yn  
Der ander hatte guten syn



Er sprach here gedende an mich  
 So du komest In dine vatter Rich  
 Der bedte wart er vol gewert  
 Wann er mit flusse da legert  
 Der hochgelobte schoppe myn  
 Sprach du solt noch linte sin  
 Dort In dem paradise by mir  
 Da wil ich selbe lonen dir  
 Das vns der lone auch sy bereit  
 Das vns allen alle Ir Existenheit  
 So wir von hymen scheiden gar  
 Das vns got selber sturcke dar  
 Da wir finden Fluge vnd genack  
 Als dem setze von yme geschack  
 In None Zit



den wolte der frige  
 vns vngessen sin dar  
 e genegelt wart  
 menscheit dar  
 mitter vnd sprach  
 erent was der geist  
 lagt In der stillen stur  
 gellen an den man  
 laget In den zigen  
 er syten der eine  
 t der schaffe v  
 guten synu

**N**ome strey der here heylig heylig  
Wot wem hastu mich gelassen hie  
wun tot die sele entphuele ich die  
Das du sy entphahest von mir  
Ich han vollendet din gebot  
Sprach der wone Sabaotz  
Dort lam ein blinde kint her  
Der stach yn auch mit einem spere  
Durch sine soten vnd klypen dieff  
Dar vff blut vnd wasser lieff  
Das vff vns des hymels portte entlos  
Das hochglotte brimen flos  
Die sonne vloze vren steyn  
Die erde erbydempte von der pyn  
Wanig wels zeruelle vnd zersprang  
Dar in vns der vmbhang  
Der in dem tempel hing  
In Iherusalem das ergrunge  
Wanig Zeichen da ergrung vnd gestach  
Horent wie der blinde da sprach  
Ich sehen wol vnd lam her blint  
Dis ist des gelboren gottes kint  
Dem vor sin leben hant genomen  
Vor in yn selstlich vberkamen  
Albe das der ve wart geboren  
In dem sin liden ist verlor  
Der alles leben hat gelobt  
Vnd aller menschen Inng vnd alt  
Der hat sin vfferwoeltes leben  
Der woren guthet voffgegeben  
In sine doren Ingerheit

**O**ftam der Completen stonde  
 Der Zarte hie The vermonte  
 Wart gebalhamet da zu hant

Wit edeln rontzeln die sy vant  
 Und wart da In sm grab geleit  
 Ein hoffnung alle Cristenheit  
 Ewiges lebens Zinsicht  
 Und aller werheit en gesticht  
 Und wart die schrift erfullet gar  
 Als vor funff Inson Taren dar  
 Besprochen was und geset  
 Von der propheten symkeit  
 Die alle dinge von gottes mont  
 Wit grosser wisheit hant verfont  
 Wer rechte smden hat gebalt  
 Und smen mont also gestalt  
 Das er bisz vff smes endes Ziele  
 In dem glaulen bälten wil  
 Den gott der vor erueret hat  
 Als sy vor yme geschrielen stat  
 Der sol die selben zit begorn  
 Wil er zu der rehten hant ston  
 So man geteilet hat die schone  
 So niemant mag entvichten gar  
 So wie mt als em fuß  
 So wirt yme alle sorgen busz  
 So man die grossen wonder gesicht  
 Der da wile und nix viel geschicht

*frucht vaimm Sinn  
 der rehten weisheit*

*der hant  
 von hant  
 entphiele  
 st von mir  
 im gebot  
 Sabots  
 die hant  
 mit einem spore  
 und fipen dieff  
 musser luff  
 melk potte entfl  
 men flaf  
 vren flin  
 pte von der ynn  
 uele und zersprang  
 mberhang  
 el hange  
 is ergringe  
 la ergring und geseit  
 und da spract  
 d tim her dicit  
 en gottes tint  
 in hant genomer  
 lid, nterkmen  
 ant gelven  
 st verlorer  
 at gebalt  
 zen Inng vord  
 melket leben  
 t offgelen  
 gen zeit*